



## Pressemitteilung

---

Sonntag, 21. Januar 2018

---

### **Volles Haus beim Neujahrsempfang der Stadt Norderstedt – Bürgerpreis geht an Förderverein des Feuerwehrmuseums**

Norderstedt. Die neue Norderstedter Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder hat die Bürgerinnen und Bürger der Stadt aufgefordert, mit Politik und Verwaltung in einen offenen Dialog einzutreten, um gemeinsame Ziele zu definieren und zu erreichen. Während ihrer Neujahrsansprache vor annähernd 600 Gästen im städtischen Veranstaltungszentrum „TriBühne“ rief die Verwaltungschefin am Sonntag (21. Januar) die Norderstedterinnen und Norderstedter dazu auf, Engagement und Ideen in die gemeinsame Gestaltung des zukünftigen Norderstedts einzubringen.

Die Oberbürgermeisterin, die im November zur Nachfolgerin des heutigen schleswig-holsteinischen Innenministers Hans-Joachim Grote gewählt worden war und vor wenigen Tagen ihr Amt angetreten hatte, kündigte an, in Zukunft regelmäßige Sprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten, um den direkten Austausch mit den Menschen der 80.000-Einwohner-Stadt zu suchen.

Zum Thema Stadtentwicklung sagte Elke Christina Roeder: „Wachstum um jeden Preis hat es in Norderstedt nicht gegeben und wird es auch in Zukunft nicht geben.“ Wachstum des Wirtschaftsstandortes ebenso wie der Wohnortes Norderstedt müsse immer mit dem Erhalt oder der Steigerung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner verknüpft sein – „das ist, was ich gerne Flair nenne“. Die neue Oberbürgermeisterin strebt die Gründung eines „Lokalen Bündnisses für Wohnen“ an. Die Sicherung einer bedarfsgerechten Wohnraumversorgung sei eine Schlüsselaufgabe der kommenden Jahre.

Während des Norderstedter Neujahrsempfangs wurde der Bürgerpreis 2017 vergeben. Stadtpräsidentin Kathrin Oehme sagte, dank der positiven Lebenseinstellung der ehrenamtlich engagierten Menschen könnten viele Dinge in Norderstedt in die Tat umgesetzt und die Stadt „weltfreundlicher“ gemacht werden. Die Stadtpräsidentin überreichte den mit 1000 Euro dotierten Bürgerpreis an die Vertreter des Fördervereins des Norderstedter Feuerwehrmuseums. Die 340 Mitglieder des Vereins kümmern sich seit 1987 darum, das Feuerwehrmuseum, eines der größten und renommiertesten seiner Art in Deutschland, zu gestalten und auszubauen.



**Fotos – Stadt Norderstedt:**

Norderstedter Neujahrsempfang Foto1:

Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder (li.) begrüßte ihren Amtsvorgänger und heutigen Innenminister Hans-Joachim Grote. Im Hintergrund: Stadtpräsidentin Kathrin Oehme (li.) und CDU-Kreispolitikerin Doris Grote.

Foto/Copyright: Stadt Norderstedt

Norderstedter Neujahrsempfang Foto2:

Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder (links) rief die Bürgerinnen und Bürger während ihrer Neujahrsansprache zum offenen und konstruktiven Dialog mit Politik und Verwaltung auf.

Foto/Copyright: Stadt Norderstedt

Norderstedter Neujahrsempfang Foto3:

Norderstedts Stadtpräsidentin Kathrin Oehme überreichte den Bürgerpreis der Stadt an den Förderverein des Feuerwehrmuseums – vertreten durch Museumsleiter Hajo Brandenburg (von links), Volker Heins und Bernd Rave.

Foto/Copyright: Stadt Norderstedt

Norderstedter Neujahrsempfang Foto4:

Zur schönen Tradition beim Neujahrsempfang der Stadt Norderstedt gehört der Auftritt der jungen Sternsinger der Gemeinde St. Hedwig.

Foto/Copyright: Stadt Norderstedt